

WOLFGANG A. HORWATH

geboren 1952 in Eisenstadt, lebt und arbeitet im Südburgenland. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland u.a.: Offenes Haus Oberwart; Kleine Galerie, Wien; Landesgalerie Burgenland; Künstlerhaus Graz; Lentos, Linz; ... Cité internationale des Arts, Paris; Galerie HONG-EUI, Seoul, Korea; City Art Museum, Kurashiki, Japan; art Kapella Schkeuditz / Leipzig; ... Projektbeteiligungen, u.a. Bühnenbilder, Raumkonzeptionen sowie Arbeiten im öffentlichen Raum. Seit 2001 EU-art-network: Idee, Konzeption und künstlerische Leitung im Bereich Bildende Kunst, Cselley Mühle, Burgenland.

Ausgezeichnet mit Preisen der Sparte Bildende Kunst von der Burgenlandstiftung Theodor Kery 2001 und 2006. Kulturpreis des Landes Burgenland 2016.

„Propheten“ Serie 20teilig

Radierung / Aquatinta, Kaltnadel
Hahnemühlen 300g/m²
Cu-Platte 20x15 cm, Blatt 30x21 cm
Auflage 1-7 + III

PropheZeit

ist ein poetisches Großwerk, das zwischen 2003 und 2018 entstanden ist. Der literarische Hintergrund für die 275 Gedichte der drei Teile dieses Buches sind die Texte der 20 biblischen Schriftpropheten. Sie haben als Warnsinnige in beeindruckenden Bildern gewarnt vor den Folgen von politischen, gesellschaftlichen und sozialen Fehlentwicklungen ihrer Zeit wie Egomane, Machtmissbrauch, Korruption, Lüge, Betrug, Gewalt, Unterdrückung, Ausbeutung, Ausgrenzung und grenzenloser Gier. Wie die Propheten dem inspirierten Wort im Wort waren, so ist auch der Schreiber dieser Gedichte dem Wort im Wort.

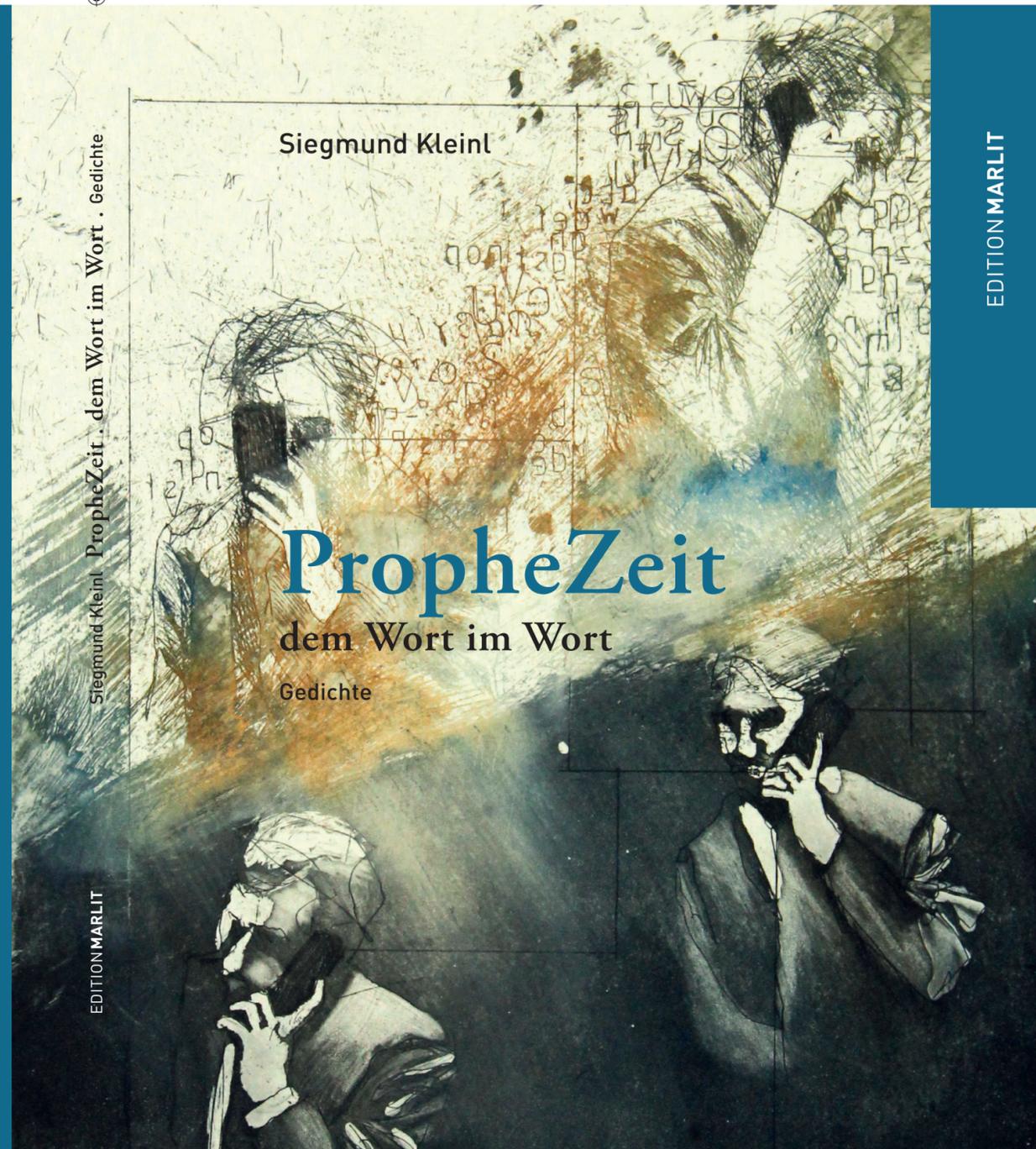
Er ist wie die prophetischen Dichter ein Warnsinniger, der auf die Sprache hört und Fehlentwicklungen unserer Zeit in einer hochpoetischen Sprachform und Formensprache vor Augen führt.

In diesen Gedichten steht nicht die Botschaft im Vordergrund, die nach den ihr entsprechenden Worten sucht, sondern das Wort, das die Botschaft für unsere Gegenwart schöpferisch hervorbringt, so wie es noch nicht gesagt worden ist.

Der renommierte Künstler Wolfgang Horwath hat zu den Gedichten 20 Radierungen geschaffen, die in zwei Teilen zu je zehn Bildern in das Buch integriert sind und ihm eine zusätzliche ästhetische Qualität geben. Sie bieten keine Illustration der poetischen Texte, sind vielmehr eigenständige Kunstwerke, die sich in graphischer Form mit der vielschichtigen Thematik der Poeme auseinandersetzen.

www.edition-marlit.at

ISBN: 978-3-902931-12-2



Sigmund Kleinl PropheZeit . dem Wort im Wort . Gedichte

EDITION MARLIT

Sigmund Kleinl

PropheZeit

dem Wort im Wort

Gedichte

EDITION MARLIT



SIGMUND KLEINL

Geboren 1956 in Schützen am Gebirge (Burgenland). Studium der Germanistik und Theologie in Wien.

Mitbegründer der NN-fabrik.

Graphische Arbeiten am Schnittpunkt von Literatur und Kunst.

Lehrtätigkeit am Gymnasium und an der

Pädagogischen Akademie Eisenstadt.

Seit 2018 freischaffender Literat und Essayist.

Veröffentlichungen (Auswahl):

DorfMale. Ein Umsinnen (1998)

Eine Welt. Mitteilungen (2002)

Kunstabuch „Male – poetische Tastaturen“ mit Radierungen

von Wolfgang Horwath, konzipiert und handgebunden

von Johannes Haider. Auflage: 21 (2003)

Skripturen des Unbequemen. Der Künstler Wolfgang

Horwath. Essay-Erzählung (2006)

Texte in Anthologien, Literatur- und Kunstzeitschriften und im ORF.

Entscheidungsspiel. Ein Fußballdrama (2008). Inszeniert

in einer Film-Theaterinstallation von Peter Wagner.

Landespreis des Burgenlandes für Literatur mit dem

Prosatext Haydns Sprache (2008)

Das große Schultheater. Inszeniert von Peter Wagner (2010)

Schuljahre. Roman (2012)

Der Ring des Ringens (2013)

Europas heiliger Krieger (2016). Drama. Inszeniert von Peter Wagner 2016

Einfälle ins Leben. Störys (2016)

71 oder der Fluch der Primzahl. Hrsg. Sigmund Kleinl

und Peter Wagner (2016)